



Unser Abwassersystem braucht Ihre und Eure Unterstützung

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

Anfang des Jahres kam es im Ortsteil Seedorf zu einer Verstopfung unserer Abwasserleitungen. Das führte dazu, dass das Abwasser über die Kontrollschächte Richtung Straße drückte und das häusliche Abwasser in manchen Wohneinheiten nicht mehr abfließen konnte.

Die Folge war ein kostenintensiver Einsatz eines Spülwagens und eine anschließende Spülung der Abwasserleitungen. Solche Sondereinsätze belasten uns alle, da die Kosten auf die Abwassergebühren umgelegt werden müssen.

Als eine mögliche Ursache wurde festgestellt, dass feuchtes Toilettenpapier in den Rohrleitungen verfilzt war und sich zähe Stränge gebildet hatten. Ein freier Abfluss des Abwassers war hier nicht mehr möglich und es kam somit zum Stillstand.

Das Thema Feuchttücher verfolgt uns in der Gemeinde bei der Beseitigung unserer Abwässer. Das Material ist äußerst widerstandsfähig und zerreißt nicht. Unsere Pumpen fallen regelmäßig aus, da die Messer, die vor den Pumpen sind, das Material nicht zerkleinern können. Hohe Bewirtschaftungskosten sind die Folge.

Die Entschlammung unserer Klärteiche ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Eine nicht eingeplante Ersatzanschaffung von zwei Belüftern für die Klärteiche muss vorgenommen werden. Hierfür fallen Kosten von insgesamt ca. EUR 20.000,00 an. Die Belüfter haben gut 30 Jahre ihren Dienst getan. Grundsätzlich ist die Nutzungsdauer mehr als angemessen. Dennoch ist der Schaden vermutlich nur dadurch entstanden, dass sich Feuchttücher im unteren Bereich der Belüfter festgesetzt hatten. Das zusätzliche Gewicht hat zu einem Bruch der Belüfter geführt.



An dieser Stelle ein dringender Appell an uns alle: Sofern es unbedingt notwendig ist, dass Sie Feuchttücher, Babytücher oder-, Hygienetücher benutzen müssen, entsorgen Sie diese bitte nicht über die Abwasserleitungen! Bitte entsorgen Sie die Tücher in die Restmülltonne.

Sie helfen dadurch, unnötige Kosten in der Abwasserbeseitigung zu vermeiden. Die Kosten werden auf alle Verbraucher umgelegt. Eine Gebührenerhöhung wäre die Folge.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.